

A photograph of a wooden sign in a forest. The sign is made of a single piece of wood and is curved, following the shape of a tree trunk. It has the text 'Waldkindergarten Löwenzahn' written on it in a hand-drawn, green font. The background shows a dense forest with green leaves and tree trunks.

Waldkindergarten Löwenzahn

# Jahresbericht 2023

**LÖWENZAHN** e.V. Ettenheim

Montessori in der Natur

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Das Jahr 2023	Seite 4
Finanzen	Seite 9
Allgemeines zu den Finanzen	Seite 13
Einordnung	Seite 14
Mitglieder	Seite 14
Organisation	Seite 15
Impressum	Seite 17

# Vorwort

**Der** Waldkindergarten Löwenzahn e.V. ist Träger eines Waldkindergartens, einer Grundschule und einer Werkrealschule mit staatlicher Genehmigung für ca. 90 Kinder und Jugendliche. Der Löwenzahn ist eine von Eltern und Mitarbeitenden getragene und als Verein organisierte Einrichtung, die auf der Pädagogik von Maria Montessori sowie von Rebeca und Mauricio Wild basiert. Es ist Mitglied des Bundesverbands der Freien Alternativschulen und ist ein Ort, an dem sich junge Menschen zu aktiven, selbstverantwortlichen und partizipativen Menschen entwickeln können. Mit seiner gemeinnützigen Tätigkeit trägt der Verein zur Entwicklung freier und tragfähiger Bildungsmodelle bei, die den gesellschaftlichen Herausforderungen insbesondere in Bezug auf menschliche und ökologische Werte gerecht werden. Im Zentrum geht es darum, Kindern und Jugendlichen einen Lernort zu gestalten, an dem sie als Mensch reifen können. Persönliche Entwicklungsprozesse sind ebenso wichtig wie inhaltliche Lernprozesse.

Ein Waldkindergarten mit 36 Plätzen, eine Grundschule und eine weiterführende Schule mit bis zu 65 Kindern und Jugendlichen sowie eine Spielgruppe im Wald – das ist der Löwenzahn.

Der Waldkindergarten Löwenzahn wurde 2002 gegründet, die Schule 2006. Die Schule ist staatlich genehmigt. Wir lassen uns regelmäßig von Montessori-Experten coachen und beraten und sind stolz auf unser Konzept ohne Schulklingel, Leistungsdruck oder Noten – dafür mit viel Raum für eigenständiges, selbst organisiertes Spielen, Denken und Lernen. Unser Platz ist die Natur: Im alten Buchenwald zwischen Münchweier und Wallburg haben wir am Waldrand einen festen Schulort, den Kirschplatz mit Bach, Schlucht, Wald und Wiesen. Dort ist unsere Basisstation für Kindergarten und Grundschule: ein Kinderhaus, das wir „die Hütte“ nennen und eine mongolische Jurte bergen vielfältiges Material zum Erlernen der Kulturtechniken Lesen, Schreiben, Rechnen, Musizieren oder künstlerischem Ausdruck, zum Experimentieren und Kochen, zum Bauen und Werkeln.

Die Jugendlichen der Werkrealschule sind im Stabhaltergässle in Ettenheimweiler untergebracht, wo es Lernateliers, Werkstätten, den Schulbauernhof, die Tiergruppe, die Fahrradwerkstatt Bike Forest und das Café Löwenz gibt. Im Alter von ca. zwölf Jahren erfolgt der Übertritt in die Werkrealschule.

# Das Jahr 2023

## Januar

Die Kindergartengruppen sind im Januar nicht ganz voll und sollen sich bis März füllen. Als Begleiter\*innen arbeiten Silke, Heike, Jutta, Steffen, Bea und Nico. Rouven ist noch bis Ende Januar da.

Am Kirschplatz Schule arbeiten Margret, Kathrin, Marius, Leonie, Amélie und Sabine. Das Team diskutiert wie schon häufig eine Erweiterung der Küche und einen Pavillon auf der Obstwiese, weil der Platz nicht ausreicht. Zu der Zeit sind 44 Schulkinder am Kirschplatz

Im Bienenfeld sind 18 Jugendliche. Im Bienenfeld arbeiten Sabine, Miriam, Vanessa, Jonas und Ramona, Anna-Lena bei den Tieren.

Die Spielgruppe wird von Petra betreut und geleitet, außerdem wird wieder Noluenne einsteigen.

Der Verein MonTi Lola e.V. wird gegründet mit Anna-Lena, Ramona und Sabine als Vorstand. MonTi Lola soll eigenständig für den Löwenzahn den Tierbereich organisieren und abrechnen. Die wirklichen Kosten sollen besser erfasst werden, die Tierbesitzer endlich einen Ausgleich für die Tiere erhalten und der Löwenzahn eine Pauschale für die Tiernutzung bezahlen. Außerdem soll MonTi Lola neue Tierbegeisterte anziehen und den Austausch Tier – Kind stärken.

Das Team hat Anfang Januar wie immer drei Teamtage vor Schulbeginn. Die Überarbeitung der Schul-Dokumentation ist endlich fertig und bildet nun die Inhalte und Lernprozesse im Löwenzahn besser ab. Eine Schulüberprüfung/Schulbesuch durch das Regierungspräsidium wird im März stattfinden, auf den wir gemeinsam hinarbeiten.

In dieser Zeit beginnt auch eine Intensive Phase zum Thema Finanzen. Die Gehälter im Löwenzahn sollen unbedingt erhöht werden, weil wir im Monet nur bei ungefähr 70% der Tarifgehälter liegen. Für die Schule liegen wir teilweise unter dem zulässigen Bereich. Der Plan ist ziemlich klar: Mit der Stadt Ettenheim einen deutlich höheren Zuschuss verhandeln, über Elternbeiträge sprechen, Gehälter erhöhen. Das Thema wird uns durchs gesamte Jahr begleiten.

Am 19.01. ist pädagogischer Elternabend zum Thema Nichtdirektivität in der ersten Lebensphase.

Am 22.01. ist der Löwenzahn-Infotag.

Am 29.01. eröffnet offiziell die Fahrradwerkstatt Bikeforest mit einem Fest.

Im Familienzentrum gibt es Pizza backen, Familiensport, Zirkus, Flickcafe, Frauenkreis, Vogelbeobachtung, Mittwochscafe, Elternaustauschabend, Reiten, Klangraum, Familiengarten...

Außerdem läuft wieder ein Montekurs mit internen und externen Teilnehmern. Ab Januar startet das neue *Mittwochscafé*, später *Dorfcafé*.

## **Februar**

Es zeichnet sich ab, dass die Arbeitersituation in der Schule schwieriger wird. Amélie wird im April in Mutterschutz gehen, Margret auf Kur. Es gibt Bewerbungen und Gespräche dazu.

Die Löwenzahn-Grafik müsste dringend überarbeitet werden: Internetauftritt, Broschüre, Flyer, und zwar grafisch, inhaltlich und Texte. Simon Wahlers aus Hamburg, der im Bienenfeld einen Grafikworkshop gemacht hat, soll das übernehmen, aber im Moment klemmt es noch an den Finanzen.

Am 16.2. ist Elternabend zum Thema Elternpower und Arbeitsgruppen, am 9.2. Schulanfänger-Elternabend. Das Familienzentrum läuft wie schon im Januar mit vielen Terminen und Aktionen.

Eine Bienenfeld-Gruppe fährt mit Dirk nach Winterthur ins Technorama und außerdem ist Nähwoche mit Heidrun.

Das Maturanahaus Emmendingen ist nach wie vor in einer schwierigen Lage, was Auswirkungen auf alle Freien Schulen hat. Die Schließung der Werkrealschule steht nun auch im Raum.

## **März**

Am 9.3. ist Ankommer-Elternabend zum Thema Grundlagen und Werte im Löwenzahn, am 23.3. Elternabend zum Thema Sommerfest, am 18.3. ist Bautag.

Wie jedes Jahr ist am Kirschplatz vor den Osterferien das Osterfest. Der Kindergarten macht Bauernhoftage, einen davon zusammen mit dem Schulkindergarten Münchweier.

Im März ist Winterexkursion mit über 80 Teilnehmern. Das Thema ist Mittelalter, wir fahren an den Bodensee zur Burg Meersburg und Burg Hohentwiel, zum Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried und übernachten in der Unterseeschule Radolfzell.

Im März war endlich auch ein Termin mit der Stadt Ettenheim zum Thema Kindergartenfinanzen und der Termin für den Schulbesuch wurde endlich auf den 4. April festgelegt.

## **April**

Das Highlight im April: Schulbesuch durch Herrn Voßler vom RP und Frau Bundschuh vom Schulamt Offenburg. Viele Löwenzähler arbeiten an der Vorbereitung, damit der Tag gut läuft. Die Besucher sind beeindruckt von der Schule, den geordneten Räumen, dem klaren und respektvollen Umgang. Unsere Dokumentation ist in Ordnung, Ramona hält eine erfolgreiche Lehrprobe und wir nehmen viele Anregungen mit.

Nach Ostern beginnt Joachim als Vertretung von Amélie in der Schule.

Am 27.04. ist Elternabend zur Sommerfreizeit und zum Schriffterwerb. Die Sekis sind ab Ende April für ein Naturschutzprojekt im Bienenfeld, bauen einen Teich und gestalten das Gelände. Am 29.04. ist Prima-Seki Tag. Außerdem sind wieder zwei Montekurse.

## **Mai**

Im Mai beginnt Anne im Kindergarten zu arbeiten. Es gibt einen Schulanfänger-Elternabend, einen pädagogischen Elternabend am 25.05. und den zweiten Ettenheimweiler Dorfflohmarkt mit Kindersachenflohmarkt im Löwenzahn. Für die Kirschplatzkinder gibt es einen Fledermausabend und im Bienenfeld sind wieder Herausforderungen.

Und wieder Finanzen: Wir wollen die Gehälter in jedem Fall auf 90% des Tarifs anheben und auch die Stufenregelung umsetzen, ein ehrgeiziger und notwendiger Plan.

Marius, Kathrin und Sabine fahren zur Alanus-Hochschule zu einer Tagung und zum Projektabschluss analog-Digidaktik/Medienmündigkeit. Den Kontakt zu Paula Bleckmann können wir vertiefen, sie wird den Löwenzahn zu einem Elternabend besuchen kommen.

## **Juni**

Das Café Löwenz feiert 10jähriges Jubiläum.

Als ersten Schritt zur Entlastung der Finanzen starten wir eine Umfinanzierung der Elternkredite auf einen Kredit der Oberle-Stiftung, der langfristig läuft und dadurch die monatliche Belastung halbiert.

Am 22.06. ist Mitgliederversammlung zum Thema Finanzen. Wir probieren ein Bieterverfahren, um die benötigte Summe zusammen zu bekommen. Das Ganze ist etwas kompliziert und unübersichtlich, aber am Ende steht eine Zahl, die für die Gehaltserhöhungen reichen könnte.

Außerdem wird beschlossen, wieder eine Elternvertretung ins Leben zu rufen.

Am 29.06. ist Arbeitsgruppen-Ressort.

Vom 4. bis zum 11.06. ist Sommerfreizeit am Bodensee bei bestem Wetter und bester Laune. Eine Überraschung ist das schwarze Familienzelt, das hat Schimmelflecken und Mäuselöcher und muss ersetzt werden.

Gegen Monatsende finden noch zwei Zirkuswochen im Bienenfeld statt, was meistens der Auftakt zum Sommerfest ist.

## **Juli**

Am 01.07. ist Bautag, am 02.07. Sommerfest. Es ist heiß und schön mit vielen Ständen, Bastelangeboten, Essen, Getränken und Aktivitäten. Trotzdem ist wieder die Frage, wie wir das Sommerfest gestalten können, damit es für die Löwenzähler mit weniger Aufwand und noch mehr Genuss zu schaffen ist.

Der große Nussbaum am Kirschplatz ist so stark geschädigt, dass er gefällt werden muß. Nino pflanzt als Ersatz eine Linde.

Der Juli ist auch der Monat für die Jahresabschlüsse. Die Kinder gestalten Jahresbücher und an den Elternabenden werden Fotos gezeigt. Zum Monatsende beginnen die Jahresabschlußgespräche mit Team und Eltern.

Es ist wieder Erstklasselternabend, Elternaustauschabend, im Kindergarten Mützenfest, es sind Übertritte ins Bienenfeld und zu den Quartas.

Am 12.07. ist großes Abschiedsfest für die vier Schulabgänger. Und noch ein Abschied: Margret verabschiedet sich nach vielen Jahren als Mitarbeiterin und Vorstand, bleibt aber als Mutter dem Löwenzahn weiter erhalten. Vielen Dank für die vielen engagierten und warmherzigen Jahre.

Die Quartas sind eine Woche auf der Ostsee, Segeln mit der *Belle Amie*. Danach sind die Tertias und Quartas gemeinsam in England auf dem jährlichen Camp. Sie betreiben wieder das Café-Zelt, besuchen London und knüpfen wichtige Kontakte für Austausch mit Menschen in England.

## **August**

Elterngespräche und Sommerferien.

## **September**

Zum Start gibt es wie immer einen Bautag.

Zum neuen Schuljahr und Kindergartenjahr wechseln viele Kinder vom Kiga in die Schule, es kommen neue Familien dazu und andere haben den Löwenzahn nach einer Verabschiedung verlassen. Das Team in Kindergarten und Schule ist fast unverändert. Neu im Bienenfeld ist Nils, am Kirschplatz beginnen zur Unterstützung Gundula und Anna-Lena Frucht. Margret wird am Kirschplatz von allen verabschiedet. Kathrin Ahlisch verabschiedet sich aus der Ressortrunde. Dir einen Dank für deine unterstützende Arbeit.

Im Kindergarten übernimmt Steffen verstärkt die Schulanfänger, um den älteren Kindergartenkindern eigene und neue Erfahrungen zu ermöglichen.

Wie gewohnt starten wir das Jahr mit einem gemeinsamen Apfelfest mit dem Kindergarten und den SchülerInnen am Kirschplatz. Es werden Äpfel getrottet, Apfelmus gekocht und alles mögliche mit Äpfeln gemacht.

Im Bienenfeld sind wieder Herausforderungen, dieses mal gibt es eine Kanugruppe auf der Donau.

Beim Stadtradeln kommen 5.937km für die Löwenzahn-Gruppe zusammen, dafür gibt es eine Auszeichnung im Bürgersaal.

Und das Finanzthema nimmt auch eine neue Hürde: In der Schule gilt ab jetzt 90% des Tarifvertrags, im Kindergarten vorläufig 85%, weil es noch keine neue Vereinbarung mit der

Stadt gibt. Aber es gibt auch neue Themen: Die Schulstruktur am Kirschplatz braucht immer noch mehr Raum und eine zweite Ausstattung Montessori-Material. Wir machen Pläne, den Küchenbauwagen mit einem Anbau nach Süden und einem Vordach zu vergrößern.

## **Oktober**

Am 18.10. besuchen uns Paula Bleckmann und Rainer Barz, beide Professoren Erziehungswissenschaft bzw. Medienpädagogik, informieren sich und unterstützen uns.

Es gibt zwei Elternabende und wieder einen Montekurs, im Kindergarten ist Kindertag am Kirschplatz. Im Elternabend zu den Arbeitsstunden besprechen wir, dass ab sofort jede Familie auch Putz- und Kochstunden einplant.

Im Familienzentrum laufen die üblichen Angebote; das Mittwochskaffee wird zum Dorfcafé und Steffen ist wieder, wie schon zu Beginn, als Leiter des Familienzentrums tätig.

## **November**

November ist Martinimarkt-Zeit. Der Löwenzahn ist wieder mit dem Café Löwenz und mit Ständen der Primas, Sekis, der Fotogruppe und Bikeforest dort.

Der Anbau an den Küchenbauwagen erscheint mittlerweile zu aufwändig, zu teuer und nicht wirklich hilfreich. Als Alternative kommt die Idee eines Glashauses auf: Größer als der Bauwagen, relativ leicht zu montieren und in den Kosten überschaubar.

Im Kindergarten sind Mützenfest, Bauernhoftage und Laternenfest, das aufgrund des Wetters zwei Anläufe braucht.

Die Sekis und einige der Tertias sind mal wieder bei der Fahrradübung auf dem Verkehrsübungsplatz dabei. Am Kirschplatz ist Glis-Glis (Nikolausspiel) und im Bienenfeld ist Bienenfeldtag zum Thema Medien.

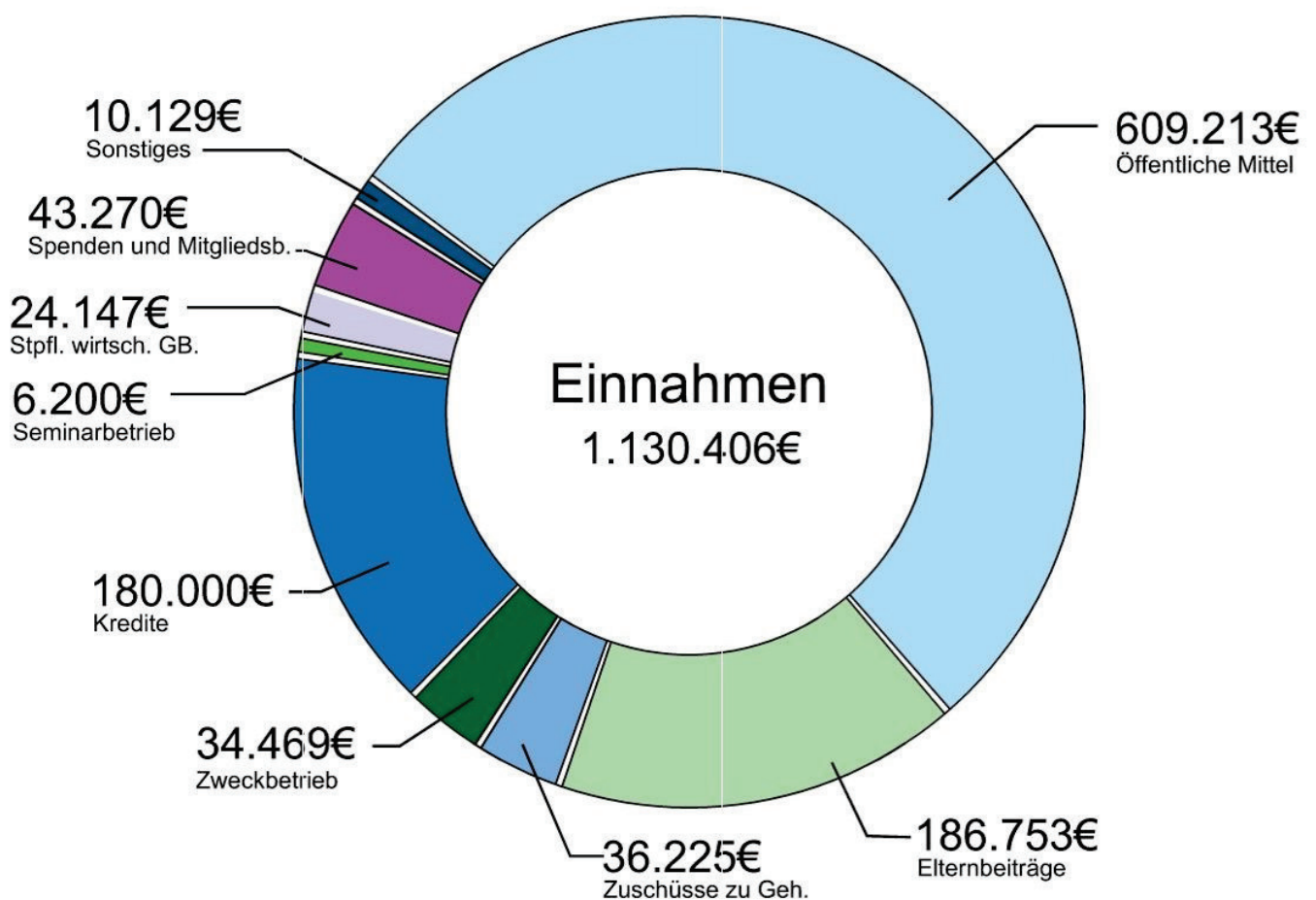
In Ettenheim findet ein Treffen von Freien Schulen statt, die unsere Doku nutzen wollen.

Zum Thema Finanzen gibt es gute Nachrichten: Der Ettenheimer Gemeinderat hat die Vorschläge für eine neue Finanzierungsgrundlage einstimmig angenommen. Ab sofort können wir mit höheren Zahlungen rechnen. Ein Vertrag soll noch gemacht werden.

## **Dezember**

Das Jahr endet wieder mit Krippenspielen, Weihnachtsfeiern, Elternabenden. Es gibt noch drei Präsentationen von Montearbeiten und im Familienzentrum einen Igelaktionsnachmittag.

# Finanzen



## Öffentliche Mittel 609.213€

Die öffentlichen Mittel setzen sich im Wesentlichen zusammen aus

- 126.000€ Zuschuss der Stadt Ettenheim für den Kindergarten
- 13.352€ Förderung nach Gute-Kita-Gesetz
- 167.861€ Landeszuschuss Grundschule
- 242.928€ Landeszuschuss Werkrealschule
- 3.912€ Verlässliche Grundschule
- 2.274€ Nachmittagsbetreuung in Projektgruppen
- 27.000€ Ausgleichsanspruch WRS

### **Elternbeiträge 186.753€**

Die Elternbeiträge betragen

- 49.045€ Kindergarten
- 137.707€ Schule

### **Zuschüsse zu Gehältern 36.225€**

Der Posten Zuschüsse zu Gehältern enthält Zahlungen der Krankenkassen für krankgeschriebene Mitarbeiter/Innen und Zuschüsse des Landratsamts Offenburg zu Integrationsstellen im Kindergarten und in der Schule.

### **Zweckbetrieb 34.469€**

Der Bereich Zweckbetrieb umfasst alle Einnahmen, die nur durchgereicht werden, also z.B. die eingezogenen Kosten für Schülerexkursionen, Winterexkursion, Sommerfreizeit, Paddeltour der Quartas, also Gelder, die über den Verein abgerechnet werden; Im Idealfall sind im Zweckbetrieb die Einnahmen genau gleich wie die Ausgaben, was 2023 fast genau passt.

### **Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 24.147€**

Die Startups (Café Löwenz, Tiergruppe, Fahrradwerkstatt usw.) fallen in diesen Bereich, ebenso Einnahmen der Vereinsfeste. Die Summe ist im Jahr 2023 etwas zu hoch und sollte regelmäßig nicht über 22.000€ liegen, um nicht der Umsatzsteuerpflicht zu unterliegen. Die Einnahmen der Schülerfirmen sind rechtlich Vereinsvermögen, werden aber ausschließlich an die Schüler/Innen der Startups als Stipendien und Exkursionszuschüsse ausbezahlt.

### **Spenden und Mitgliedsbeiträge 43.270€**

Die Mitgliedsbeiträge betragen 7.897€. Diese Summe ist deutlich höher als in den Vorjahren, weil seit September die neuen Mitgliedsbeiträge gelten.

Die Spenden setzen sich aus mehreren Kleinbeträgen unter 100€ zusammen sowie aus:

- Andreas Larsch 2.000€
- Heidrun Allert 2.250€
- Edelhoff 900€ fürs Familienzelt
- Schaumann 2.000€ Unterstützung Verfahren Maturanahaus
- Edelhoff 3.400€
- Daimler Truck 2.599€ für neue Küchenhexe
- Jobrad 500€
- Schaumann/Pulling 19.500€
- Zimmerei Hug 250€
- Bergmann 300€ für Fahrradwerkstatt
- Carla Cargo 300€

### Kredite 180.000 €

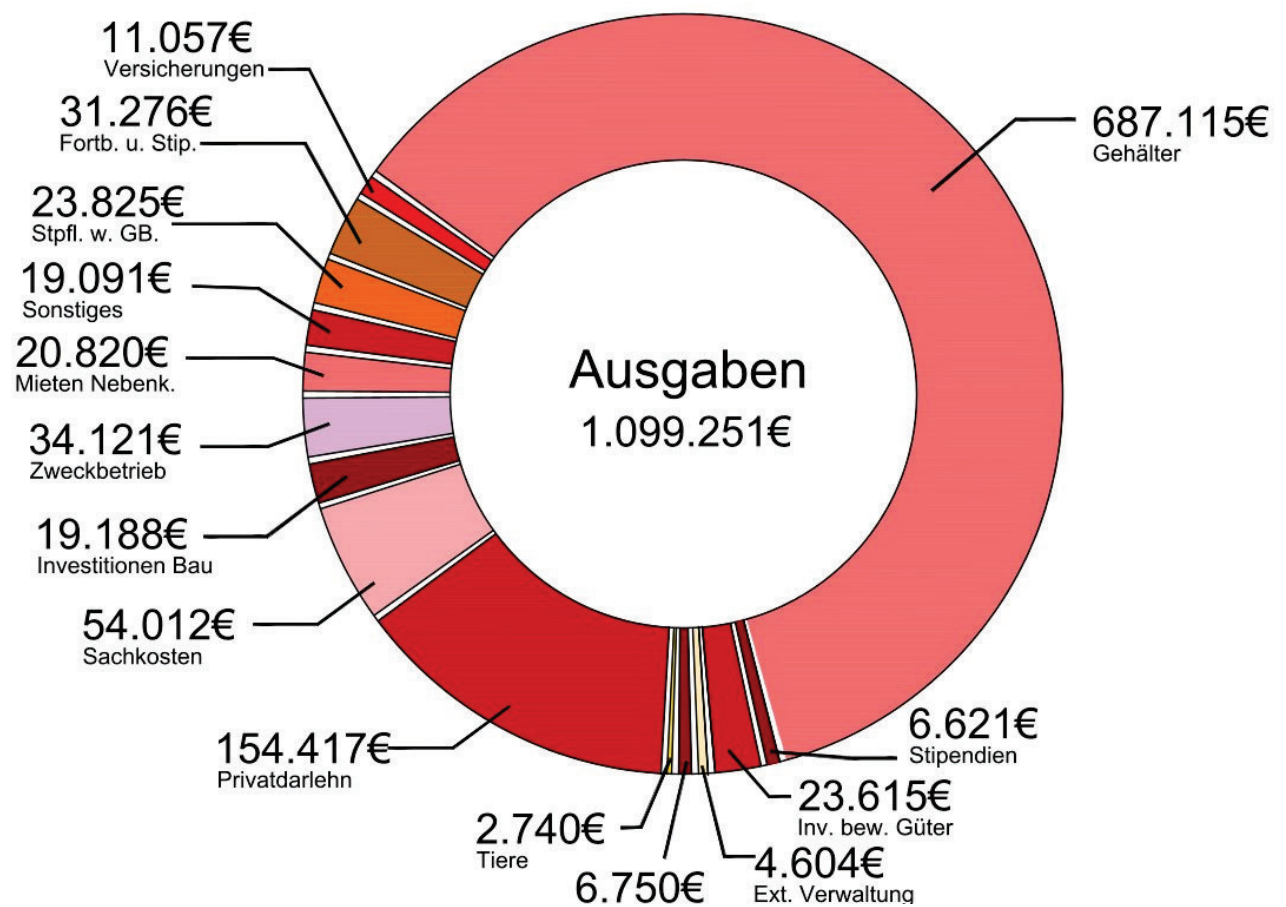
Um die jährliche Belastung durch die Tilgung der Privatdarlehn zu reduzieren, haben wir die Privatdarlehn durch einen Kredit bei der Oberle-Stiftung abgelöst. Dadurch konnte die Belastung ca. halbiert werden.

### Seminarbetrieb 6.200 €

Einnahmen aus den Montessorikursen.

### Sonstiges 10.129€

Sonstiges sind Einnahmen, die sich keiner der genannten Kategorien zuordnen lassen, z.B. Rückzahlungen bei Rücksendung von Fehlbestellungen und die doppelt gebuchte Einnahme bei Rücklastschriften (4.559€).



**Gehälter 687.115€**

Die Gehälter umfassen alle Gehaltszahlungen für Kindergarten, Schule, interne Verwaltung (Aline und Bernd), Reinigung, Lehrbeauftragte und Aushilfen einschl. aller Lohnnebenkosten.

**Investitionen Bau 19.188€**

Die Investitionskosten Bau umfassen alle kleineren Bauarbeiten wie das neue Garderobendach, das Werkstattdach, die Fertigstellung der Fassade im Bienenfeld und viele Materialkosten für Bautage. In der Summe stecken auch Material- und Werkzeugkosten, die eigentlich den Sachkosten zuzurechnen sind, aber sich nicht so klar abgrenzen lassen.

**Sachkosten 54.012€**

Die Sachkosten umfassen alle Kosten für

- Verbrauchsmaterial
- Büromaterial
- Essenskosten
- Wartungskosten Feuerlöscher/Rauchmelder
- Wartungskosten Elektrogeräte
- Sicherungskosten für den Wald
- Reparaturmaterial, was nicht in den Baukosten erfasst ist
- Und vieles mehr;

**Privatdarlehn 154.417€**

Rückzahlungen der Privatdarlehn, die durch den Kredit bei der Oberle-Stiftung abgelöst wurden; Um den Kredit vollständig auszugleichen, müssen 2024 noch weitere 25.000€ getilgt werden;

**Zweckbetrieb 34.121 €**

Der Bereich Zweckbetrieb umfasst alle Ausgaben, die nur durchgereicht werden, also z.B. Kosten für Schülerexkursionen, Winterexkursion, Sommerfreizeit, Paddeltour der Quartas, also Gelder, die über den Verein abgerechnet werden.

**Mieten und Nebenkosten 20.820 €**

Umfassen alle Gebäude-Unterhaltskosten:

- Stom
- Wasser/Abwasser
- Brennholz
- Telefon
- Erbpacht Bienenfeld und Kirschplatz
- Büromiete

**Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 23.825€**

Alle Ausgaben der Startups (Café Löwenz, Tiergruppe, Fahrradwerkstatt usw.) fallen in diesen Bereich, ebenso die Ausgaben der Vereinsfeste.

### **Sonstiges 19.091€**

Alle Ausgaben, die keiner anderen Kategorie zugeordnet werden können, sowie die Rückbuchungen im Lastschriftverfahren.

### **Fortbildung 31.276 €**

Enthalten

- Honorarzahlung für Montekurse von 2021 bis 2023 Sabine 24.000€
- Supervisionskosten
- Begleitete Gespräche/Mediation

### **Versicherungen 11.057€**

Enthalten alle Vereinsversicherungen (Gebäude, Haftpflicht, Fahrzeug);

### **Investitionen bewegliche Güter 23.615€**

PCs, Laptops, Bücher, Möbel, Maschinen; 2023 ca. 17.000€ Investitionen nach Digitalpaktgesetz, die 2024 erstattet werden.

### **Zins und Tilgung 6.750€**

Zinsen für die Privatkredite, bei denen Zinsen vereinbart sind; In der Regel ist dann ein Zinssatz von 2,5% vereinbart; Sowie Zins und Tilgung des Darlehns der Oberle-Stiftung.

### **Externe Verwaltungskosten 4.604€**

Lohnbuchhaltung

### **Tiergruppe 2.740€**

Alle Kosten des Bauernhofs; Ab sofort gibt es dazu den MonTi Lola e.V.

### **Stipendien und Klassenfahrten 6.621€**

Auszahlungen an Schüler/Innen für Klassenfahrten aus den Startup-Kassen

# Allgemeines zu den Finanzen

Das Jahr 2023 hat ein kleines Plus von **31.155€** ergeben.

Das bestimmende Thema waren die notwendigen Gehaltserhöhungen. Die Schulgehälter waren seit September 2023 auf 90% des Tarifs, die Kindergartengehälter auf 85%, seit Januar 2024 ebenfalls auf 90%. Außerdem setzen wir die Stufenregelung des Öffentlichen Dienstes um und zahlen Weihnachtsgeld.

Die Reserven des Vereins sind durch die Bauvorhaben 2021-2022 und die Gehaltserhöhungen zu stark abgesunken. Aus wirtschaftlicher Sicht wäre es sehr wünschenswert, eine Liquiditätsreserve von 150.000€ an jedem Monatsende auf dem Konto zu haben. Von dieser Zahl sind wir weit entfernt. Im Moment (Stand 2024) ist diese Summe ca. **35.000€**. Es wäre also sehr wünschenswert, in den kommenden Jahren jeweils ein kleines Plus zu erwirtschaften, um diese Reserve anzusparen.

Im Jahr 2022 haben wir Gespräche mit der Stadt Ettenheim begonnen, um höhere Kindergartenzuschüsse zu erhalten. Bisher bekommen wir 126.000€

pro Jahr, was 63% der Kosten des Kindergartens sind. Mit dieser Unterstützung kann man den Kindergarten nicht auskömmlich betreiben und schon gar nicht angemessene Gehälter bezahlen. Ab Januar 2024 wird dieser Betrag auf ca. 185.000€ erhöht. Wir bekommen seither höhere Abschlagszahlungen. Der Vertrag dazu liegt noch nicht vor, die letztendlichen Bedingungen sind noch nicht klar. Es wird aber in jedem Fall einen Abzug für auswärtige Kinder geben und unsere Gruppen müssen auf 18 Kinder aufgestockt werden, was schon der Fall ist. Für 2023 und 2022 soll es noch eine Nachzahlung der Stadt geben.

Auffällig ist noch, dass der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb keinen Gewinn erwirtschaftet. Dem müssen wir nachgehen.

Insgesamt ist das Ergebnis schwer einzuordnen, da einerseits noch Zahlungen ausstehen, die der Löwenzahn bekommen soll: Nachzahlungen der Stadt, 17.000€ Digitalpakt; andererseits auch noch Zahlungen geleistet werden müssen: 25.000€ Privatdarlehn. Außerdem wurden 2023 endlich die Montekurse abgerechnet, für die der Löwenzahn 2 Jahre Einnahmen hatte, aber keine Ausgaben; Aber ohne die ungewöhnlich hohen Spenden hätte das Jahr kein Plus.

## Einordnung

2022: Ergebnis -221.852 €

2021: Ergebnis 142.641 €

2020: Ergebnis 2.277 €

2019: Ergebnis 24.608 €

2018: Ergebnis 23.719 €

2017: Ergebnis -20.913 €

## Mitglieder

Im Löwenzahn sind 2022 56 Familien Vereinsmitglieder mit Familienmitgliedschaft, so dass die exakte Anzahl der Mitglieder nicht ermittelbar ist.

Der Verein ist Mitglied im Landesverband der Waldkindergärten Baden-Württemberg, im Bundesverband der Freien Alternativschulen und im Landesverband der Freien Alternativschulen. Die Mitgliedschaft im Montessori-Bundesverband haben wir gekündigt.

# Organisation

Der Waldkindergarten Löwenzahn e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er wird unter der Nummer VR 400205 beim Amtsgericht Freiburg geführt. Die letzte Eintragung erfolgte am 09.11.2022 (neue Satzung).

Der Verein wird durch die Vorstände vertreten. Diese sind im Jahr 2023:

Sabine Schaumann, Ettenheim

Steffen Edelhoff, Ettenheim

Margret Weidner, Ettenheim (Austritt Ende 2023; noch nicht im Vereinsregister vollzogen)

Aline Scheffel, Ettenheim

Mario Haberstroh, Herbolzheim

Bernd Pulling, Ettenheim

Der aktuelle Freistellungsbescheid des Finanzamts Lahr datiert vom 21.05.2021.

**In der Ressortrunde, also dem Leitungsgremium des Löwenzahn, sind neben den genannten Vorständen vertreten:**

Kathrin Fazekas, Ettenheim

Marius Müssig, Ettenheim

**Die Ressorts und Aufgaben sind folgendermaßen verteilt:**

Kathrin Fazekas, Gruppenleitung Kirschplatz; Mitarbeiterin

Marius Müssig, kein Ressort; Mitarbeiter

Sabine Schaumann, Einrichtungsleitung, Schulleitung

Steffen Edelhoff, Kindergartenleitung, Familienzentrum

Aline Scheffel, Verwaltung, Organisation der Elternmitarbeit

Mario Haberstroh, Chronist

Bernd Pulling, Verwaltung, Finanzen

**Weitere Mitarbeiter/Innen im Löwenzahn:**

**Kindergarten Hüttengruppe:**

Silke Lindenau

Nico Winkler

Steffen Edelhoff

Bea Rolshausen

**Kindergarten Eulengruppe:**

Heike Demmel

Jutta Schollmayer

Anne Kulow

Steffen Edelhoff

Bea Rolshausen

**Tierbereich Bienenfeld:**

Anna-Lena Edelhoff

**Reinigung Kirschplatz:**

Carolin Huck

**Spielgruppe:**

Noluenne Dubois

**Schule Kirschplatz:**

Kathrin Fazekas

Marius Müssig

Leonie Oppenländer

Ramona Haberstroh

Joachim Dinkelmann

Sabine Schaumann

Anna-Lena Frucht

Gundula Dinkelmann

**Schule Bienenfeld:**

Miriam Mörmann

Vanessa Schäfer

Nils Hofmann

Sabine Schaumann

Jonas Sander

**Verwaltung Bienenfeld:**

Aline Scheffel

Bernd Pulling

**Lehrbeauftragte:**

Manfred Schaumann (Biologie)

Nora Müssig (Konditorei)

Lilith Baum (Grafik Löwenz)

u. weitere

Alle weiteren Zuständigkeiten und Ansprechpartner sind in der Liste der Elternarbeitsstunden aufgeführt.

# Impressum

Waldkindergarten Löwenzahn e.V.

Stabhaltergässle 12

77955 Ettenheim

Tel. 07822-440370

[Waldkindergarten@villaban.de](mailto:Waldkindergarten@villaban.de)

[naturschule@villaban.de](mailto:naturschule@villaban.de)

[www.waldkindergarten-loewenzahn.de](http://www.waldkindergarten-loewenzahn.de)

Jahresbericht 2023 erstellt von: Bernd Pulling

In Ettenheim im April 2024